

## **Zum fluviatilen Hinterland des obersarmatischen Meeres: eine seltene spätmittelmiozäne Fossilfundstelle im Oststeirischen Becken**

GROSS, M.<sup>1</sup>, DOUBRAWA, M.<sup>2</sup> & HARZHAUSER, M.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Universalmuseum Joanneum, Geologie & Paläontologie, Weinzöttlstraße 16, A-8045 Graz,  
martin.gross@museum-joanneum.at

<sup>2</sup> Universität Heidelberg, Institut für Geowissenschaften, Im Neuenheimer Feld 234, D-69120 Heidelberg,  
doubrawa@stud.uni-heidelberg.de

<sup>3</sup> Naturhistorisches Museum Wien, Geologisch-Paläontologische Abteilung, Burgring 7, A-1010 Wien,  
mathias.harzhauser@nhm-wien.ac.at

Marine, obersarmatische Ablagerungen sind im gesamten Bereich der Zentralen Paratethys weitverbreitet und gut bekannt. Aufschlüsse, die Einblick in den kontinentalen Lebensraum im Hinterland des Sarmatischen Meeres bieten, bleiben hingegen eine Seltenheit.

Eine aufgelassene Kiesgrube bei Badenbrunn (5 km NW Gnas; Oststeirisches Becken) schließt Sedimente eines vielfältig strukturierten Flusssystemes auf und lieferte eine breite Palette verschiedenster Fossilien (u.a. Pflanzenreste, Mollusken, Ostrakoden, Fische, Säugetiere). Die Abfolge setzt im Liegenden mit Rinnensedimenten als Teil einer Gleithang-Sequenz ein. Mit fortschreitender Rinnenverlagerung und -abschnürung verlandete der entstehende Altarm und wurde von terrestrischen Gastropoden besiedelt. Nachfolgend bildete sich durch lokale Subsidenz und/oder steigenden Grundwasserspiegel ein flacher Ausee in dem Ostrakoden, Mollusken und Fische lebten. Gegen das Hangende verstärkt sich der Einfluss der Hauptrinne auf die Überschwemmungsebene in Form von Dammbuch- und -rinnenablagerungen. Basierend auf den dokumentierten Gastropoden-Taxa und gestützt durch Ostrakoden- und Säugetier-Funde ergibt sich für diese Lokalität ein spätmittelmiozänes (spätsarmatisches) Alter. Damit ist „Badenbrunn“ einzigartig für das Steirische Becken, da derartige Faunen aus terrestrischen Ablagerungen nahe der Sarmatium/Pannonium-Grenze bislang unbekannt sind.